
Designworks gestaltet Schnell-Ladestation attraktiv

Das jüngste Projekt von Designworks ist die Gestaltung eines europäischen High-Power-Charging (HPC)-Netzwerks für Elektrofahrzeuge. Der Auftrag an das Designstudio kommt von Ionity, einem Joint Venture aus BMW Group, Daimler, Ford und der Volkswagen AG, das das Ziel verfolgt, Elektromobilität langstreckentauglich zu machen. Ziel ist die Entwicklung einer Architektur für Ladestationen und eines interaktiven Konzepts.

Ionity soll so in Europa ein wiedererkennbares, freundliches und zukunftsweisendes Gesicht bekommen. Gleichzeitig soll das Lade-Erlebnis verbessert und die Ängste vor zu geringer Reichweite gleichzeitig abgebaut werden. „Mit der Schaffung des ersten paneuropäischen HPC-Netzes wollen wir der Elektromobilität in Europa zu einem Durchbruch verhelfen. Design mit seinem großen Potential, Menschen zu erreichen und Verhalten positiv zu beeinflussen, ist für uns dabei ein Schlüsselfaktor“, so Michael Hajesch, CEO von Ionity.

Aus der Corporate Identity von Ionity und den Kernthemen der Elektromobilität entwickelte das Designteam eine eigenständige Formensprache, die Ionity-Schnellladestationen als „Leuchttürme“ auf den europäischen Hauptverkehrsachsen etablieren soll. Dem Charakter der Elektromobilität entsprechend soll die Architektur der Ladestation ein offenes, leichtes, klares und freundliches Raumgefühl vermitteln. Bei Nacht werden die Ladesäulen von einem scheinbar freischwebenden Lichtring beleuchtet, der wie ein Dach über dem schlanken vertikal aufsteigenden Ladekörper sitzt und über Licht- oder Farbwechsel Informationen zum Ladestatus für wartende Nutzer anzeigt.

Bis zum Jahre 2020 plant Ionity die Errichtung von rund 400 Schnelllade-Stationen im Abstand von durchschnittlich 120 Kilometern entlang der Hauptverkehrsstrecken in Europa. Bis zum Ende des Jahres 2018 sollen bereits 100 Stationen in Betrieb gehen. Ionity setzt auf den europäischen Ladestandard "Combined Charging System" (CCS) mit einer unterstützten Ladeleistung von 350 kW pro Ladepunkt. Jede Station soll mit bis zu sechs Ladepunkten ausgestattet sein.

Vom 11. bis 15. Juni 2018 präsentieren Ionity und Designworks das Ladesäulendesign gemeinsam auf der Cebit. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Ionity-Ladestationen, gestaltet von Designworks.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



Ionity-Ladestationen, gestaltet von Designworks.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



Ionity-Ladestationen, gestaltet von Designworks.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW